

Dr. med. Jürg Eichhorn

Traditionelle Chinesische Medizin ASA
Manuelle Medizin SAMM
F.X. Mayr-Arzt (Diplom)

Allgemeine Innere Medizin FMH

Sportmedizin SGSM
Ernährungsheilkunde SSAAMP
Anti-Aging Medizin

Praxis für Allgemeine und Erfahrungsmedizin

Neuraltherapie SANTH & SRN
Orthomolekularmedizin SSAAMP
applied kinesiology ICAK-D & ICAK-A

Lichen sclerosus et atrophicus

Version: 1. April 2017

Fon
Adresse
E-Mail

+41 (0)71-350 10 20
Im Lindenhof
drje49@gmail.com

Fax +41 (0)71-350 10 21
Bahnhofstr. 23
www.ever.ch

CH-9100 Herisau

Lichen sclerosus et atrophicus

Lichen im Schambereich - Kein Grund zur Verzweiflung



Der Lichen sclerosus ist eine chronische, entzündliche Bindegewebserkrankung der Haut und vorwiegend im Scham- und Analbereich lokalisiert. Die Krankheit schreitet langsam bis rasch fort. Es handelt sich um eine Autoimmunerkrankung, deren Ursache unbekannt ist.

Die Haut an der Basis der linken Schamlippe ist aufgeheilt. Hier bestand seit Monaten ein quälender Juckreiz ohne sichtbare Veränderungen der Schleimhaut.

Der Erkrankung kann jahrelang ein starker Juckreiz voran gehen

Oft berichten Frauen über einen umschriebenen Juckreiz an irgendeiner Stelle im Bereich der Schamlippen. Innerhalb weniger Wochen kann es zu einer raschen Progredienz mit Verklebung der Klitoris kommen. Zu diesem Zeitpunkt sollte die *liegende Acht* sichtbar sein: Eine weissliche Verfärbung rund um den Analkanal und den Schamlippen Bereich mit einem Balken im Dammbereich. In der Juckreiz Phase wird die Krankheit sozusagen immer verkannt, meist als Pilz fehl diagnostiziert und als solchen fehl behandelt. Eine lange Odyssee von Arzt zu Arzt, von Naturheiler zu Naturheiler, ist die Regel. Dabei wäre es gerade in dieser Phase am wichtigsten, an das Vorliegen eines Lichen zu denken. In dieser Vor-Phase, wo noch keine sichtbaren Haut Veränderungen und keine Verklebungen sichtbar sind, ist die Aussicht auf Heilung am grössten.

Nach Ausschluss einer anderen Ursache beginne ich in der Juckreizphase ohne lange Umschweife mit *Protopic*: Anwendung 2-mal täglich, morgens und abends. In der Regel Monate bis +/- 2 Jahre. In den ersten 1-4 Wochen ist eine leichte Zunahme des Juckreizes zu erwarten, danach aber ziemlich rasche Besserung, innerhalb 1-2-3 Monaten, bis zur vollständigen Beschwerdefreiheit. Protopic wird langsam reduziert und parallel dazu eine bestimmte Pflege Creme und je nach Testung auch eine bestimmte Hormon Salbe verordnet. Die meisten andern Pflege Cremes und Hormon Salben haben sich als nicht wirksam erwiesen, beziehungsweise verschlimmerten sogar die Beschwerden. *Bis anhin habe ich so weder Nebenwirkungen, noch Therapie Versager, noch Rezidive erlebt.*

Allerdings führe ich stets eine immunstärkende Begleittherapie durch

Fischöl, Zink, Selen, Vitamin A, Nachtkerzen Öl, Granatapfelsaftelixier, Rapsöl, Aloe Vera, Colostrum. Vorgängig werden mittels eines so genannten Antioxidantien Status und Fettsäuren Status (BioCheck) etwaige Mängel aufgedeckt und aufgrund der Werte laborkontrolliert behandelt. Neuerdings messe ich dem Rotwein Stoff Resveratrol eine grössere Bedeutung zu. Dem Darm, beziehungsweise der Verdauung, ist grösste Beachtung zu schenken: 3/4 unseres Immunsystems liegen im Darm! Wohl der wichtigste Faktor ist die Ernährung. Nach eingehender Befragung der Ernährungsgewohnheiten wird die *entzündungshemmende* Ernährung vorgestellt. Ein etwaiger Nikotin Konsum ist schleunigst einzustellen. Bei anhaltendem Nikotin Konsum ist der Therapie Frust vorprogrammiert.

Vor Selbsttherapien sei gewarnt!

Die Therapie erfordert viel Fingerspitzengefühl und einen sehr guten Patienten-Arzt Kontakt.

Lichen = chronische Entzündung (Autoimmune Erkrankung)!

Phase 1

Am Anfang steht der Juckreiz ohne sichtbare Schleimhautveränderungen, mitunter monatelang und quälend. Ständiger Juckreiz ohne Pilz- oder Infekt Nachweis ist bis zum Beweis des Gegenteils stets ein Lichen und man soll frühzeitig mit der Behandlung beginnen: Protopic 0.1% und anti-entzündliche Ernährungsweise (wichtig).

Phase 2

Optisch helle Haut, kleiner Flecken bis grossflächig und Juckreiz! Wichtig und fast schon beweisend: Die so genannte liegende 8: Betrachtet man die Anal-Genitalregion, so ist die Haut um die Vagina und den After aufgehell, sieht dann aus wie eine 8. Der Lichen kann also auch den After befallen!

Phase 3

Verklebungen (Klitoris, Schamlippen, Penis beim Mann)



Therapie

Die Lokalbehandlung besteht höchstens zu Beginn während weniger Tage in der Anwendung von Cortison Salben. Ich verzichte stets darauf und beginne mit Protopic Gel 0.1%, welcher monatelang angewendet werden muss, ohne Nebenwirkungen! Anfänglich ist eine mässige bis deutliche Erstverschlimmerung möglich, muss aber nicht sein. Pflege mit Deumavan.

Die Klitoris ist verklebt, nicht mehr sichtbar.

Das therapeutische, anti-entzündliche Basis Konzept basiert auf einem Antioxidantien und Fettsäuren Status (BioCheck: Siehe Fachinformation Labor) zur Aufdeckung von etwaigen Mängeln unter spezieller Beachtung von entzündungshemmenden Stoffen wie Fischöl, Nachtkerzen Öl und vielen anderen. Nach dem Eingang der Labor Werte erfolgt eine qualitative Ernährungsanalyse (Befragung), Erklärung der Labor Werte (Bedeutung - Konsequenzen) und schliesslich eine Empfehlung zur Nahrungsumstellung in Richtung anti-entzündlicher Ernährungsweise und notwendiger Nahrungsergänzungen wie etwa Fischöl/Krill öl, Vitamin A, Selen, Zink und andere.

Die Ernährungsrichtlinien wie dargestellt in meinem Konzept "Hauptstrasse der Ernährung" und "TopMix-Lebenselixieren" sind plus/minus zu befolgen. Auf eine "anti-entzündliche" Ernährungsweise wird grösster Wert gelegt.

Mit diesem Konzept ist zu erwarten, dass der Lichen in 1 bis 2 Jahren zum Stillstand kommen wird, wobei zwischenzeitliche Rezidive jeweils schnell wieder mit Protopic abgefangen werden können. Eine deutliche Linderung der Beschwerden ist frühestens nach wenigen Wochen bis spätestens nach wenigen Monaten zu erwarten. Eine gewisse *Empfindlichkeit* insbesondere unter Stress Belastungen wird möglicherweise bestehen bleiben.

Was man NIE UND NIMMER tun darf: Den Lichen biopsieren, weil man mit einer Biopsie noch mehr Unruhe ins gereizte Gewebe bringt und man damit Schübe provozieren kann.

Psyche/Stress

Lichen-Frauen sind in aller Regel übererregte Charaktere, die erst einmal zur Ruhe kommen müssen: Stressabbau /Lifestyle /vernünftiger Sport. Sehr hoch im Kurs stehen diesbezüglich Yoga-Übungen mit Meditation. Dies vermag die Heilung zu beschleunigen und die Juckreiz Anfälligkeit zu lindern. In Betracht zu ziehen ist auch das so genannte Hormon-Yoga, welches speziell auf die Genitalorgane ausgerichtet ist.

2 erlebte, gegensätzliche Fälle:

1. Besserung nach kurzem Aufflammen nach 4 Wochen, bleibend = best case.
2. Aufflammen während den ersten 3 Monaten, insbesondere bei Belastungen (Psyche, körperliche Belastungen, Radfahren, Menstruation), weitere 6 Monate "dümpeln". Nach 2 Jahren "geheilt", wobei aber eine gewisse Schleimhaut Empfindlichkeit persistierte. Diese Dame wendet auch heute noch konsequent Deumavan und ÖstroGynädrone an, verzichtet auf Strings und Einlagen und fährt wieder sehr kräftig Fahrrad über holprige Pisten = Worts Case, weil langer Heilungsweg!